



impulse

PFARRBLATT ALSER VORSTADT - WIEN

4/2011



Advent und Weihnachten in unserer Pfarre

Adventkranzbinden

Donnerstag, 24.11.2011 ab 15.00 Uhr, im Jugendheim

Reisig und Reifen sind vorhanden! Bitte bringen Sie die Kerzen und Dekoration selber mit!

Adventkranzsegnung

Samstag, 26.11.2011 um 19.00 bei der Abendmesse und am Sonntag, 27.11.2011 bei allen Messen

Roratemessen

Jeden Mittwoch und Freitag in der Adventszeit um 6.00 Uhr in der Antoniuskapelle
anschl. Frühstück im Pfarrsaal

Adventjause

Samstag, 26.11.2011 um 15.00-19.00, im Pfarrsaal mit Verkauf

Sonntag, 27.11.2011 nach der 9.00 Uhr-Messe, im Pfarrsaal

Weihnachtsmarkt

 zugunsten des AIDS-Projektes in Indien

Jeden Adventssonntag von 9.00-12.30 und 18.30-20.00 Uhr im Kreuzgang

Kindermette

Samstag, 24.12.2011, 16.00 Uhr in der Kirche

Hl. Abend 24.12.2011

Kindermette um 16 Uhr in der Kirche, um 23.00 Uhr Christmette in der Kirche

Christfest-Weihnachten 25.12.2011

Hl. Messen um 9.00, 11.30, 19.00 Uhr



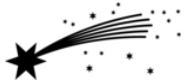
Musikalisches Programm:

Donnerstag, 8.12.2011, 17.00 Uhr: Weihnachtskonzert mit dem Studio Allegria:

C. Franck: „Die Himmel erzählen“; A. Corelli: „Weihnachtskonzert“ Concerto grosso op. 6/8; E. Humperdinck: „Hänsel und Gretel“

Samstag, 10.12.2011, 17.00 Uhr: Adventkonzert mit der Wiener Tonkunstvereinigung

J. Haydn: „Te Deum“; W.A. Mozart: „Exsultate Jubilate“; S. Barber: „Agnus Dei“; Weihnachtslieder...





Gedanken zum Herbst und zum Advent

Liebe Pfarrangehörige!

Der Herbst bringt uns viele Farben. Eintöniges wird bunt. Die grüne Natur verwandelt sich in ein Meer von bunten Farben. Hinauszugehen und all die Farbenpracht zu beobachten, ist gleichsam Freude für die Augen. Nicht nur unseren Augen tut sie gut, sondern auch der Seele. Der Farbenwechsel im Herbst ist ein Sinnbild für unser Leben. Um sich zu erneuern, muss die Natur einen Teil ihrer selbst sterben lassen. Nur so kann etwas Neues entstehen.

Der kirchliche Farbenwechsel vom Grün des Jahreskreises zum Lila der Adventszeit ist auch eine Einladung, uns zu erneuern, manches in unserem Leben zu hinterfragen und, wenn nötig manches Unstimmige in uns sterben zu lassen. Die Kirche schenkt uns vier gnadenvolle Wochen des Advents für die innere Erneuerung. Wenn diese innere Erneuerung eingetreten ist, dürfen wir uns auf das Weiß-Gold des Weihnachtsfestes freuen. Zu Weihnachten entsteht ja im Kind von Bethlehem das neue Leben. Wir dürfen an seinem Leben teilhaben.

Die persönliche und innere Erneuerung in der Adventszeit kann durch die vielen Angebote unserer Pfarre begleitet werden: Adventkranzbinden, Adventjause für einen guten Zweck, Adventkranzsegnung bei allen Hl. Messen am 1. Adventsonntag, Weihnachtsmarkt an allen Adventsonntagen zugunsten unseres AIDS-Hauses in Indien, die Roratemessen am Mittwoch und Freitag ...

Nicht nur wir als einzelne Christen, sondern auch die Kirche als Gemeinschaft ist dazu berufen, sich zu erneuern. Für die Kirche ist die Erneuerung eine dauerhafte Aufgabe. Der Katechismus der Katholischen Kirche sagt diesbezüglich: „Nur auf ‚dem Weg der Buße und Erneuerung‘ (LG 8), ‚auf dem schmalen Weg des Kreuzes voranschreitend‘ (AG 1) kann das Gottesvolk das Reich Christi ausbreiten“ (KKK 853). „Die zweite Umkehr ist eine fortwährende Aufgabe für die ganze Kirche; ... diese...ist...stets reinigungsbedürftig und geht so immerfort den Weg der Buße und Erneuerung“ (KKK 1428).

Die Kirche in Österreich im Allgemeinen und unsere Pfarre im Speziellen werden nächstes Jahr Gelegenheit haben, sich auf den Erneuerungsweg zu begeben. Die erste Gelegenheit für unsere Pfarre bietet die Pfarrgemeinderatswahl. Sie ist bestimmt eine Chance, unsere Pfarre mit neuem Leben zu erfüllen. Die zweite ist die kanonische Visitation unserer Pfarre durch Kardinal Christoph Schönborn. Mehr dazu auf Seite 4.

Nehmen wir diese Chancen wahr, um über das Leben der Pfarre in den vergangenen Jahren Rückschau zu halten, darüber nachzudenken, wie es denn mit unserer Pfarre weiter gehen soll und wo wir uns als Pfarrmitglied einbringen können, damit unsere Pfarre und die Kirche in Österreich dem Anspruch der ständigen Erneuerung entsprechen kann.

Möge das Christkind uns in unserem Bestreben nach der Erneuerung der Pfarre mit seinem Segen beistehen.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein segensreiches neues Jahr 2012

Ihr
P. Nicholas Thenammakkal OFM Conv.

Willkommen auf der Kinder- und Jugendseite !

Termine

Donnerstag, 10.11.2011	16.00 Uhr	Martinifest - Kirche, Pfarrsaal
Samstag, 12.11.2011	13.00 Uhr	Mini-Wallfahrt nach Klosterneuburg
Sonntag, 27.11.2011	09.00 Uhr	Familienmesse
Montag, 5.12.2011	16.00 Uhr	Nikolofeier - Kirche, Pfarrsaal
Samstag, 24.12.2011	16.00 Uhr	Kindermette
Freitag, 6.01.2012	09.00 Uhr	Familienmesse mit den Sternsängern
Donnerstag, 16.02.2012	15.00 Uhr	Kinderfasching - Jugendheim

Liebe Mädchen und Buben!

Vom 2. Bis 6. Jänner 2012 ziehen unsere Sternsinger bei jedem Wetter durch's Pfarrgebiet. Sie verkünden die frohe Botschaft von der Geburt unseres Erlösers und bitten um eine milde Gabe zur Unterstützung von Hilfsprojekten in Afrika, Lateinamerika, usw. Sie stellen sich damit auf die Seite der Schwachen, setzen sich für Gerechtigkeit und Frieden auf unserer Erde ein und sagen **NEIN** zu Ausbeutung und Unterdrückung. Dein Beitrag zu einer gerechteren Welt:

Mitmachen beim Sternsingen!

Wir suchen kleine und große Könige, die bei der Aktion mitmachen. Meldet euch einfach an! Kontakt: Martina Buen unter Tel.: 0699 15 354 354 oder per E-Mail: buen@chello.at. In der Kirche liegen auch Anmeldeformulare auf.

WICHTIG: Unsere 1. Sternsingerprobe findet am Samstag, den 3.12.2011 um 16.00 Uhr im Jugendheim der Pfarre Alser Vorstadt, Alser Straße 19, 1080 Wien, statt. Hier erfährst du alles über den Ablauf und die Gruppeneinteilungen.

Ich freu mich auf dich!

Martina



NEU: NEU: NEU: NEU: NEU: NEU: NEU: NEU: NEU: NEU: NEU: NEU: NEU: NEU:

Anmeldung für den persönlichen Besuch der Sternsinger

Die Heiligen 3 Könige versuchen grundsätzlich, allen Menschen jeder Konfession im Pfarrgebiet den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu überbringen. Und obwohl die Sternsinger sehr bemüht sind, möglichst viele Menschen persönlich zu erreichen, gelingt dies nicht immer.

Wenn Sie sichergehen wollen, dass Sie besucht werden, wenn Sie daheim sind, füllen Sie bitte die beigelegte Anmeldung aus und geben diese in der Pfarrkanzlei ab. Telefonische Anmeldungen nimmt Frau Martina Buen unter 0699 15 354 354 entgegen. Eine Anmeldung ist auch per E-Mail unter buen@chello.at möglich. Aus organisatorischen Gründen ersuchen wir, die Anmeldungen bis **spätestens 2. Jänner 2012** abzugeben. DANKE!

PFARRGEMEINDERATSWAHL 2012

GUT, DASS ES DIE PFARRE GIBT!

Unter diesem Motto findet in den Pfarren Österreichs am **18. März 2012** die Pfarrgemeinderatswahl statt.

Was ist ein Pfarrgemeinderat?

Gemäß der Pfarrgemeinderatsordnung (PGO 2:a,b) ist „*der Pfarrgemeinderat (PGR) das Gremium, das den Pfarrer bei der Leitung der Pfarre mitverantwortlich unterstützt, Fragen des pfarrlichen Lebens berät, zusammen mit dem Pfarrer im Sinne dieser Ordnung entscheidet und für die Durchführung dieser Beschlüsse sorgt. Zudem hat der PGR auch die Funktion des vom CIC (can. 537 -codex des kanonischen Rechtes-) vorgeschriebenen Vermögensverwaltungsrates...*“

Sind Sie bereit?

Für unsere Pfarre und für Sie als Mitglied unserer Pfarre ist die Wahl daher eine herausfordernde Chance, Gewohntes zu überdenken, Schwerpunkte zu setzen, Menschen und neuen Ideen Platz zu gewähren und frischen Wind in die Pfarre zu lassen, aber auch das Gute und Unverwechselbare unserer Pfarre zu bewahren. Wir suchen Menschen mit Freude am Glauben, die bereit sind unsere „Alserkirche“ die nächsten fünf Jahre entscheidend mitzugestalten. Wir laden Sie ein, KandidatInnen für diese verantwortungsvolle Aufgabe zu nennen oder sich selbst ins Spiel zu bringen.

In unserer Pfarre sind 8 PfarrgemeinderätInnen sowie einige Ersatzmitglieder zu wählen. Bis spätestens 4. Februar 2012 müssen die Kandidaten feststehen und der Öffentlichkeit bekannt gemacht werden.

Wer darf wählen?

Wahlberechtigt sind alle Katholiken, die

- am diözesanen Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet oder das Sakrament der Firmung empfangen haben,
- am Wahltag einen Wohnsitz im Pfarrgebiet haben bzw. regelmäßig am Leben der Pfarrgemeinde teilnehmen.

Auch Kinder vor Erreichung der Wahlberechtigung haben eine Stimme. Das Stimmrecht wird dabei von den erziehungsberechtigten Eltern ausgeübt. Beide erziehungsberechtigten Eltern vereinbaren, wer das Stimmrecht für die Kinder ausübt.

Für gehbehinderte oder bettlägerige Wahlberechtigte gibt es gegen Voranmeldung eine fliegende Wahlkommission.

Wer kann PGR-Mitglied werden?

Wählbar sind wahlberechtigte Katholiken,

- die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben,
- sich zur Glaubenslehre und Ordnung der Kirche bekennen,
- das Sakrament der Firmung empfangen haben,
- ihrer Verpflichtung zur Zahlung des Kirchenbeitrags nachkommen und
- bereit sind, Aufgaben und Pflichten im PGR zu erfüllen.

Kontakt

Für ein Gespräch steht Ihnen P. Nicholas gerne zur Verfügung.

Tel. 405 72 25; e-Mail pfarrer@pfarre-alservorstadt.at

BISCHÖFLICHE VISITATION

Unser Kardinal Christoph Schönborn wird 2012 die Pfarren und Einrichtungen unseres Dekanates 8/9 visitieren. Die Visitation unserer Pfarre fällt auf den Samstag, 12. Mai 2012. Dabei wird der Kardinal mit dem PGR, mit den Gruppen und mit uns allen Gespräche führen und am Abend mit uns eine feierliche Hl. Messe feiern. Bitte jetzt schon diesen Termin vormerken, damit Sie den Tag für den hohen Besuch freihalten können. Der genaue Ablauf des Visitationstages wird in der nächsten Ausgabe der IMPULSE bekannt gegeben.

Unsere Pfarre im Internet: www.pfarre-alservorstadt.at

Still nach Wien gekommen – still von Wien gegangen Prof. Ernst Christoph Suttner

Ich habe den Wunsch von Hrn. Prof. Suttner respektiert: deswegen erscheint dieser Artikel erst NACH seinem Weggang aus Wien. Aus eigenem Entschluss verließ er Wien im Herbst 2011, um in Deutschland seinen Ruhestand in einem Seniorenheim zu verbringen.

Was kann man eigentlich über ihn sagen?

Es ist schwierig, diesen Artikel zu schreiben, nachdem er sich konsequent geweigert hat, mir Näheres über sein Leben zu erzählen. Ein kleines Beispiel: auf meine Frage: „Waren Sie eigentlich ein guter Schüler?“ bekam ich als Antwort: „Das kommt darauf an, was Sie unter gut verstehen!“ So bleiben mir teilweise nur Vermutungen und ich nehme fest an, dass er ein guter Schüler war. Ich will ihn in meinem Artikel nicht so sehr als Gelehrten zeigen, dass kann jeder Interessierte im Internet unter der Rubrik: Katholische Theologische Fakultät der Universität Wien recherchieren, nein, ich möchte den Menschen zeigen.



Beginnen wir mit seiner Geburt am 4. Okt. 1933 in Regensburg. Immer hat er stolz erwähnt, dass er KEIN Deutscher sei, sondern ein Bayer. Überspringen wir seine Jugend und kommen zu seinem Studium, beginnend in Regensburg und den Abschluss in Rom im Jahr 1960. Dies war auch das Jahr seiner Priesterweihe im byzantinischen Ritus. Seine Vorliebe für die orthodoxe Kirche begleitete ihn sein Leben lang und sein in den letzten Jahren reichlich wachsender Bart verlieh ihm auch optisch ein Aussehen als Pope.



Durch seine Bekanntschaft mit unserem Provinzial P. Christian Fichtinger kam er 1974 nach Wien und fand eine Wohnung im Kloster. Schon von Anfang an war bereit, sich in der Pfarre zu engagieren: Er las Messen, wurde geistlicher Leiter der Frauenrunde und im Jahr 1978 sogar Pfarrgemeinderat, wobei nicht unerwähnt bleiben soll, dass er die meisten Stimmen bei der Wahl bekam. Bei seinen Vorträgen, Führungen etc. war er ein gern gesehener Gast, Redner und Lehrer. Sein Hauptanliegen war die Ökumene zwischen der orthodoxen und der

katholischen Kirche, und er konnte auf diesem Gebiet wirklich große Erfolge verbuchen.

Da Hr. Prof. Suttner nichts über sich erzählen wollte, habe ich ehemalige Mitarbeiter gebeten, etwas über ihn zu sagen und so kommt es zu folgendem Ergebnis:

- besonders gelobt wurde, dass er immer bemüht war, Bibelstellen, theologische Fragen so zu erklären, dass auch theologisch nicht so Versierte alles verstanden.
- seine persönliche Bescheidenheit: er wollte nie gefeiert werden oder im Mittelpunkt stehen. Gleichzeitig aber hat er Geburtstage etc. von anderen nicht vergessen.
- auf die Frage, wo er sich eigentlich zuhause fühle (Bayern oder Wien) meinte er: „Dort wo meine Bücher sind“ ... und das waren Tausende!
- Natürlich las er viele theologische Abhandlungen und war immer bereit, mit seinen Mitbrüdern ein kleines „Streitgespräch“ zu führen, aber er verachtete auch die leichte Lektüre nicht: er war ein Fan der Krimiautorin Agathe Christie, um sich einen kleinen Ausgleich zu verschaffen.
- er hatte einen trockenen Humor und verstand es blendend, Leute – wie mich – „auf die Schaufel zu nehmen“, konnte aber Retourkutschen mit einem Lächeln einstecken.

Anfang des Jahres fasste er dann den Entschluss, sein Domizil in Wien aufzugeben und wieder zurück in sein geliebtes Bayern zu ziehen. Dies fiel ihm sichtlich schwer, doch die Vernunft siegte und so kam es, dass er uns genauso still und leise, wie er seinerzeit nach Wien gekommen war, verließ. Mich persönlich freute es, dass ich ihn in meinem Urlaub noch telefonisch erreichen, ihm alles Gute wünschen konnte. Ich bin sicher, dass er in seiner jetzigen Umgebung ein neues Betätigungsfeld finden wird, denn sein reiches theologisches Wissen wird auch dort Freude bereiten. Ich hoffe, Herr Professor, sie haben Freude an diesem Artikel, denn ich werde Ihnen ein Exemplar dieser Ausgabe zuschicken. Gottes Segen und noch viel Freude in Ihrem Leben wünschen wir Ihnen - ihre treue Wiener Pfarrgemeinde.



Edith Stanek

So	27.11.	1. Adventsonntag 9 Uhr, Familienmesse (rhythm.), anschl. Pfarrcafé und Adventmarkt im Pfarrsaal, Adventkranzsegnung bei allen Messen, 9.00-12.30 Uhr und 18.30-20.00 Uhr Weihnachtsmarkt im Kreuzgang
Mi	30.11.	6.00 Uhr Rorate, anschl. Frühstück im Pfarrsaal
Do	1.12.	18.00-19.00 Uhr Firmstunde
Fr	2.12.	6.00 Uhr Rorate, anschl. Frühstück im Pfarrsaal; 17.30 Uhr Stille Anbetung, 18.30 Frauenmesse, 19.00 Uhr Frauenrunde
Sa	3.12.	16.00 Uhr 1. Sternsingerprobe im Jugendheim
So	4.12.	2. Adventsonntag , 9.00-12.30 Uhr und 18.30-20.00 Uhr Weihnachtsmarkt
Mo	5.12.	16.00 Uhr Nikolofeier in der Kirche gemeinsam mit den EK-Kindern, Agape im Pfarrsaal
Mi	7.12.	6.00 Uhr Rorate, anschl. Frühstück im Pfarrsaal
Do	8.12.	Maria Empfängnis , 17.00 Uhr Weihnachtskonzert siehe S. 1
Fr	9.12.	6.00 Uhr Rorate, anschl. Frühstück im Pfarrsaal
Sa	10.12.	17.00 Uhr Adventkonzert siehe S. 1
So	11.12.	3. Adventsonntag 9.00-12.30 Uhr und 18.30-20.00 Uhr Weihnachtsmarkt
Mo	12.12.	19.00 Uhr Männerrunde
Di	13.12.	19.15 Uhr Bibelrunde
Mi	14.12.	6.00 Uhr Rorate, anschl. Frühstück im Pfarrsaal, 15.00 Uhr Seniorenrunde, 19.00-20.00 Uhr Anbetung
Do	15.12.	18.00-19.00 Uhr Firmstunde
Fr	16.12.	6.00 Uhr Rorate, anschl. Frühstück im Pfarrsaal
So	18.12.	4. Adventsonntag 9.00-12.30 Uhr und 18.30-20.00 Uhr Weihnachtsmarkt
Di	20.12.	9.00 Uhr Geburtstagsmesse , anschließend Jause im Pfarrsaal
Mi	21.12.	6.00 Uhr Rorate, anschl. Frühstück im Pfarrsaal; 19.00-20.00 Uhr Anbetung
Fr	23.12.	6.00 Uhr Rorate, anschl. Frühstück im Pfarrsaal
Sa	24.12.	Heiliger Abend 16.00 Kindermette in der Kirche (rhythm.), 23.00 Uhr Christmette in der Kirche
So	25.12.	Christfest 9.00 Uhr Volkshochamt in der Kirche
Mo	26.12.	Fest des Hl. Stephanus
Sa	31.12.	Silvester , 17.00 Uhr Jahresschlussmesse mit Rückblick

2012

So	1. 1.	Neujahr , Hochfest der Gottesmutter Maria; Hl. Messen: 9.00, 11.30 und 19.00 Uhr
Mo	2. 1.,	STERNSINGERAKTION So. 2. – Mi. 6. 1.
Fr	6.1.	Epiphanie - Fest der Erscheinung des Herrn – Hl. Drei Könige: 9.00 Uhr Familienmesse mit den Sternsängern, anschl. Pfarrcafé, 18.00 Uhr Stille Anbetung
So	8.1.	12.00-15.00 Uhr Flohmarkt
Mo	9.1.	19.00 Uhr Männerrunde
Mi	11.1.	15.00 Uhr Seniorenrunde, 19.00-20.00 Uhr Anbetung,
Do	12.1.	18.00-19.00 Uhr Firmstunde
Mo	16.1.	16.00-17.00 Uhr Erstkommunionsstunde
Di	17.1.	19.15 Uhr Bibelrunde, Pfarrsaal
Mi	18.1.	19.00-20.00 Uhr Anbetung
Do	26.1.	19.00 Uhr Patrizierrunde der Legio Mariae
Do	2.2.	MARIA LICHTMESS , 18.30 Uhr feierliche Abendmesse in der Kirche, Lichterprozession , Kerzen- und Blasiussegen
Fr	3.2.	17.30 Uhr Stille Anbetung, 18.30 Uhr Frauenmesse, 19.00 Uhr Frauenrunde
Di	7.2.	19.15 Uhr Bibelrunde
Mi	8.2.	15.00 Uhr Seniorenrunde, 19.00-20.00 Uhr Anbetung
Mo	13.2.	16.00-17.00 Uhr Erstkommunionstunde, 19.00 Uhr Männerrunde
Mi	15.2.	19.00-20.00 Uhr Anbetung
Do	16.2.	15.00 Uhr KINDERFASCHING im Jugendheim
Fr	17.2.	19.15 Uhr MITARBEITERFEST im Pfarrsaal
Mi	22.2.	ASCHERMITTWOCH , Fast- und Abstinenztag, 16.00 Kinderwortgottesdienst gemeinsam mit den EK-Kindern mit Austeilung des Aschenkreuzes in der Antoniuskapelle 18.30 Uhr feierliche Abendmesse mit Austeilung des Aschenkreuzes in der Kirche

